

# KATHOLISCHE SCHULE HOCHALLEE

## DER ELTERNRAT

---

### **Protokoll über die Sitzung des Elternrates am 24.10.2011**

#### Anwesende:

Schulleitung: Frau zur Oeveste  
Mitglieder des ER: Herr von Trotha (Vorsitz), Herr Bertheau, Frau Claussen,  
Herr Harder, Frau Pizan (Protokoll), Frau Sauter-Wenzler,  
Frau Völker, Herr Westerburg, Frau Zarnekow  
entschuldigt: Frau Tjaden-Wernecke  
Lehrer: Herr Stern  
Stiftung: Frau Kohnen  
Elternvertreter/innen: wenige

#### **TOP 1 Begrüßung**

Herr von Trotha begrüßt zur ersten Sitzung des neugewählten Elternrates.

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12.9.**

Das Protokoll vom 12.9. wird genehmigt.

#### **TOP 3 Bericht der Elternratsvorsitzenden**

Herr von Trotha verweist kurz auf die aktuell anstehenden Themen „GBS“ (Ganztägige Bildung und Betreuung) und die Revitalisierung des Schulhofes.

#### **TOP 4 Bericht der Schulleitung**

Wie alle staatlichen Grundschulen soll auch die Katholische Schule Hochallee ab dem Schuljahr 2013/2014 eine Ganztagschule werden. Die Schulkonferenz hat sich einstimmig für das Modell einer offenen Ganztagschule entschieden. Offene Ganztagschule heißt, dass Betreuungsangebote für den Nachmittag auf freiwilliger Basis bestehen.

Das nachmittägliche Betreuungsangebot soll in diesem Zusammenhang ausgebaut werden. Zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Club an der Alster oder der Jugendmusikschule.

Die Ganztagschule würde nach dem Refinanzierungs-Schlüssel aller katholischen Schulen von der Stadt mit 85% bezuschusst, und die anderen 15% kämen vom Bistum, so dass die Eltern nicht mehr die Nachmittags-Betreuung selber zahlen müssten.

Zusätzlich gäbe es voraussichtlich Betreuungszeiten von 7 – 8h und von 16 – 18h sowie während der Schulferien. Diese Kosten müssten von den Eltern übernommen werden. Auch die Mittagessen müssten ebenso wie an den staatlichen Schulen von den Eltern bezahlt werden.

Alle externen Horte in Hamburg werden im Zuge der Umstellung in die Schulen verlegt.

## **TOP 5. Schulhof / Fundraising**

Hinsichtlich der Umgestaltung des Schulhofes scheint es unter den Eltern noch Informationsbedarf zu geben. Daher wird der Schulhof-Ausschuss mithilfe von Schülervetretern, Lehrern und Frau zur Oveste in den kommenden 6 Wochen das bestehende Konzept ab Bauphase 2 bis Dezember 2011 bewerten.

Es wird eine Begründung für die geplanten Veränderungen erarbeitet und ein detaillierter Kostenplan aufgestellt, damit spendenwillige Eltern sich genau darüber informieren können, wie die Gelder eingesetzt werden. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Elternratssitzung im Dezember 2011 vorgestellt werden. Es wurde angedacht, die Informationen unter anderem im Newsletter und auf der Homepage transparent zu machen.

Sobald dies stattgefunden hat, werden die Eltern der Schule darum gebeten, Ideen einzubringen, wie man besser Spenden einsammeln kann.

## **TOP 6. Bericht aus den Ausschüssen**

### PR Ausschuß.

Kommende Woche erscheint ein neuer Newsletter, die Homepage ist in Bearbeitung.

### Verkehrsausschuß.

Erneute Maßnahmen sollen umgesetzt werden, da die Zweite-Reihe-Parker – vor allem in der Mittagszeit – wieder zugenommen haben. Unsere Kinder sollen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden und dazu sollten sie Schulwege – oder wenigstens Teile davon – alleine und zu Fuß zurückzulegen.

### Festausschuß.

Die nächsten großen Ereignisse sind Flohmarkt, Spendenlauf und etwaige mit dem Fundraising in Verbindung stehende Aktivitäten.

### Gemeinde / Schule.

10.11.: Aktion „Gemeinde geht in die Schule“, Martinsbrötchen backen.

13.12.: traditionelle „Frühschicht“ in St. Elisabeth mit gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Eltern sollen ihre Kinder zum Kommen motivieren.

### Stiftung.

Der neue Kassenwart arbeitet sich derzeit ein. Frau Kohnen betonte, dass sie gern jederzeit Eltern Auskunft darüber gibt, was mit ihren Spenden passiert.

### Kreiselternerat.

Auch auf städtischer Ebene ist „Zu Fuß zur Schule“ ein Thema. Weiterhin sind alle Schulen am organisieren wie sie die Ganztageschulen in den Griff bekommen. Inklusion behinderter Kinder ist ebenfalls in der Diskussion. Es wird mit Spannung der neue Schulentwicklungsplan (SEPL) erwartet. Die Qualität des Mittagessens wird an vielen Schulen bemängelt. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und eine neue Satzung verabschiedet.

Nächste Elternratssitzung: 7. Dezember 2011, 20 Uhr  
Protokollanten: Nicola Sauter-Wenzler, Nuria Pizan